

Die Annahme von Anzeigen... Die Nummer nach Sonn- und Feiertagen 1. bis 2. Spalte...

Bezugsgebühr:

Wochenschrift 2 Bll. 50 Pfg.; kurz die Zeit 2 Bll. 75 Pfg. Die Anzeigen... Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Menz, Blochmann & Co. und Depositenkasse der Deutschen Bank, Pragerstrasse 2.

Robert Böhme jun. empfiehlt Kleiderstoffe in grösster Auswahl. Georgplatz 16.

Nr. 149. Spiegel: Neueste Drahtberichte. Hofnachrichten, Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, Bau-Ausstellung, Straßenbahn, Volkswirt-Viktis, Berliner Leben. Freitag, 1. Juni 1900.

Bernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 31. Mai.

Berlin. Die für heute angelegte Frühjahrsparade des Gardekorps wurde wegen des ungünstigen Wetters in letzter Stunde abgeblasen. Die verlaunet, soll dieselbe in der nächsten Woche stattfinden.

wohnen die Verwaltungsbehörden und das Gefolge des Kaisers bei, während der Kaiser selbst in den inneren Gemächern... Mexiko. Präsident Díaz empfing den neuen deutschen Gesandten v. Hertling...

welcher er die herzlichsten Wünsche für vollständige Wiedererholung des geliebten und verehrten Adjutanten verknüpfte. In dem von dem Herrn Richter kürzlich auf diesen ausgebrachte Hoch stimmten sämtliche Festteilnehmer freudig und begeistert ein...

Derliches und Sächsisches.

Dresden, 31. Mai.

\* Auf Befehl Sr. Majestät des Königs wird wegen erfolgten Ablebens des Prinzen Wilhelm von Hessen-Kassel auf eine Woche, vom 1. bis mit 7. Juni angelegt. \* Es treten drei Reichsgerichtsräte am 1. Juni in den Ruhestand...

Der Kommandant General des 19. Armeekorps, General der Infanterie v. Treitschke, wohnt vorgerufen in Würzen dem Hauptmann v. d. R. 3. Abteilung 7. Feldartillerie-Regiments Nr. 77 in Würzen bei.

Kunst und Wissenschaft.

\* Aus Anlaß seines 40jährigen Jubiläums als Mitglied der Königl. Kapelle wurde Concertmeister Prof. Friedrich Grünhager heute Nachmittag mit dem Mittelkreuz 1. Klasse des Verdienstordens ausgezeichnet.

falls eine der lebenswürdigsten Seiten der Berliner, ihre ruhende unbeschäftigte Liebe für die Natur, die diese in ihnen nur in hässlicher Weise erwidert, in die Erscheinung. Der verbannt ist, hinauszuweichen in's Freie und sich dort am Blüten und Früchten der Gärten, Wiesen und Wälder zu erfreuen...

auch, was sterblich war an der los Feinge, entbirgungen. Die Polizei vermag wohl gewaltiam gewisse unzüchtige Erscheinungen aus der Öffentlichkeit zu vertreiben, sie kann banbare Uebelstände und Antisozialitäten unterdrücken, aber sie kann nie und nimmer eine Bevölkerung sichtlich machen und die moralischen Tugendlehren ausbilden...

Berliner Leben.

E. Berlin, 30. Mai.

Koffentlich hat der Wettergott ein Einsehen und belächelt uns in den Pfingstfeiertagen schönes Wetter. Für die Besucher unserer Sommerlokale ist dies geradezu eine Lebensfrage. Sie sind in erster Linie auf die Pfingstfeiertage angewiesen.